

## Protokoll

**der Jahreshauptversammlung des Vereins Mobilitätszentrale Konstanz e.V. am Dienstag, den 17. März von 19-21 Uhr im kleinen Sitzungssaal im 4. Stock des Technischen Rathauses, Untere Laube 24 (Protokoll: J. Ruff & M. Rasmussen)**

**Anwesend:** 15 stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Jürgen Ruff (FMVZ, Protokoll), Irene Mohn (FVMZ), Melanie Straub (SWK, FMVZ), Tom Colberg (FMVZ), Ralf Seuffert (FMVZ, KulturRädle und ADFC), Susanne Meyer (BUND, FMVZ), Dr. Friedhelm Kring (FMVZ), Anita Fitz (FMVZ), Anne Mühlhäußer (FMVZ), Jürgen Dornheim (Taxi Dornheim), Katrin Tröster (Mainau GmbH), Helmut Dietrich (Ökostadt e.V. Carsharing), Bernd Lorenz (fahrgut carsharing hegau bodensee e.v.) und Merete Rasmussen (FMVZ, Protokoll)

**Gäste:** Matthias M. Lübke (CarSharing Südbaden), Jens Roeske (TIK), Norbert Henneberger (TIK), Markus Heier (TVA, Stadt Konstanz), Sven Schulz (Bodensee Stiftung)

**Gastredner:** Markus Heier (Mobilitätsmanagement), Norbert Henneberger (TIK und Mobilitätsberatung)

**Entschuldigt:** Dr. Christiane Kreitmeier (Kassenrevisorin)

### 1. Begrüßung

Jürgen Ruff begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht per E-mail am 02. März erfolgte und damit die Mitgliederversammlung beschlussfähig sei und erläutert die Tagesordnung. Herr Seuffert vertritt 2 Mitgliedsorganisationen und hat auf Grund des satzungsmäßigen Vertretungsrechts 2 Stimmen.

### 2. Berichte des Vorstandes

#### Rückblick auf 2009 (Jürgen Ruff)

Jürgen Ruff gibt einen Rückblick auf die Tätigkeiten (vereinsinterne Aktivitäten, Veranstaltungen, Lobbyarbeit, Initiativen, etc.) des Vereins im Jahr 2009. U. a. wurde ein Logo und ein Roll-up entwickelt und bei zwei Veranstaltungen (GEWA und EWM) eingesetzt. Zu einzelnen Punkten wurde kurz diskutiert. Die dem Bericht zugrunde liegende Präsentation ist dem Protokoll als gedruckte Anlage (PDF) beigefügt und kann von der Homepage des Vereins heruntergeladen werden ([www.foerderverein-mobilitaet-kn.de](http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de)). Friedhelm Kring ergänzt in seiner Funktion als Webmaster der Vereins-Homepage, dass es dort pro Jahr ca. 2000 Zugriffe gebe. Die Homepage wird laufend aktualisiert und dient zugleich als digitales Archiv, da auch sämtliche Protokolle und Dokumente des Vereins dort eingestellt sind.

### 3. Kassenbericht

Kassenführerin Irene Mohn erläutert Stand und Entwicklung der Vereinskasse. Der Kontostand zum 31.12.2008 betrug 9.594,04 €, den Einnahmen von 2440,00 € standen Ausgaben von 1106,60 € gegenüber. Der Kontostand zum 31.12.2009 betrug 10.927,44 €. Ausstehende Mitgliedsbeiträge wurden nachgefordert. Der Verein zählt konstant 26 Mitglieder, davon 14 Organisationen und 12 Einzelpersonen.

#### 4. Bericht der Kassenprüferin

Jürgen Ruff verliest für die entschuldigte Kassenprüferin Dr. Christiane Kreitmeier den Bericht. Die Buchhaltung war rechnerisch korrekt. Nachfragen zu wenigen Belegen wurden beantwortet. Damit wird die Entlastung der Kassiererin für das Geschäftsjahr 2009 empfohlen.

#### 5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht. Der Vorstand wird unter der vorübergehenden Sitzungsleitung von Herrn Heier einstimmig entlastet.

#### 6. Satzungsänderungen

##### a. Vereinsname (Satzung § 1)

Der schon informell seit Jahren verwendete Name **Förderverein** Mobilitätszentrale Konstanz soll in die Vereinssatzung (siehe Anhang) aufgenommen werden, um seiner Funktion und dem Gemeinnützigkeitszweck formell besser gerecht zu werden. Die Mitgliederversammlung spricht sich **einstimmig für die Namenänderung** aus.

##### b. Aufwandsentschädigung/Ehrenamtspauschale (Satzung § 6)

Jürgen Ruff erläutert den Hintergrund der vorgeschlagenen Satzungsänderung. Für den Fall, dass Vorstandsmitgliedern eine Vergütung für ihre Vorstandstätigkeit ausgezahlt werden soll (ein entsprechender Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Dezember 2008 wurde nicht umgesetzt), muss dies in der Satzung vorgesehen sein, um die Gemeinnützigkeit des Vereins nicht zu gefährden. Abgestimmt wurde über den auf der Mitgliederversammlung ausgelegten Änderungsvorschlag des Vorstandes (siehe Anhang) an Stelle des mit der Einladung verschickten Vorschlags, da zu letzterem Bedenken geäußert worden waren, die sich der Vorstand zu eigen machte.

Der Vorschlag im Wortlaut:

neu: **Ergänzung § 6 Absatz 2 durch Absatz 2a**

**1. Die Vorstandsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.**

**2. Abweichend davon kann die Mitgliederversammlung beschließen, dass der Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung erhält.**

Mit **einer Enthaltung** wurde der Änderungsvorschlag **einstimmig angenommen**.

#### 7. Aktueller Stand der Bahnhofsumbauten und –planungen (Markus Heier, Mobilitätsmanagement Stadt Konstanz)

Herr Heier gibt anhand einer Planskizze einen Überblick über die Umbaumaßnahmen im Bahnhofsgebäude. Dem vom Verein immer wieder geforderten einheitlichen Erscheinungsbild wird durch Muster und Farbgestaltung an Decke und Boden Rechnung getragen. Auch die Schalter werden ähnlich gestaltet sein. Die Mobilitätszentrale wird getragen durch die drei Partner DB, SBB und TIK. Neben deren Logos soll vorbehaltlich der Finanzierung der Schriftzug „Mobilitätszentrale“ und evtl. das über den Verein entwickelte Logo erscheinen (nachträgliche Notiz: LGM stimmt einer Nutzungserweiterung des Logos zu, jedoch mit der Einschränkung, dass dieses dann unverändert bleibt; die DB AG legt jedoch keinen Wert auf ein Mobilitätszentralenlogo). Im Eingangsbereich wird es eine Art Empfangsperson geben, die Kunden bei Bedarf an die für sie relevanten Stellen in der Zentrale leitet. Eine offizielle Eröffnungsfeier, zu der die DB einlädt, wird es am 21. Mai voraussichtlich um 12 Uhr geben, für die Bürger folgt dann einen Tag später (Pfingstwochenende) die Eröffnung mit zahlreichen Informationen.

Nach der Eröffnung wird es die AG Mobilitätszentrale der Stadt Konstanz im großen Format nicht mehr geben, möglicherweise aber kleinere Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Kritik am Rande: die Toilettenanlagen im Nebengebäude sind nicht zur Sanierung vorgesehen.

#### 8. Inhaltliche Planungen, Partnerschaften und Angebote der Mobilitätszentrale

Norbert Henneberger, Geschäftsführer der TIK, erläutert das Konzept des durch die TIK getragenen Bereichs der Mobilitätszentrale.

Während die Stadtwerke Konstanz (SWK) mit dem von der TIK übernommenen Verkauf von Bustickets in der Mobilitätszentrale direkt vertreten sein werden, wollen deren Töchter Katamaran GmbH und BSB z. Zt. nicht an der Zentrale beteiligt sein und dort auch keine Tickets verkaufen lassen.

Das SBB-Tagesticket darf nicht mehr über die TIK verkauft werden, da dies Konkurrenz im gleichen Haus (SBB-Schalter) bedeuten würde. Ab April soll der Verkauf im Bürgerbüro und damit räumlich gut getrennt erfolgen.

Mit dem ADAC werden noch Gespräche geführt, wie dieser dort vertreten sein könnte. Mit Carsharing Südbaden werden z. Zt. ebenfalls noch Gespräche über deren Repräsentanz in der MZ geführt.

Im Büro der TIK wird es auch eine Anlaufstelle für Anregungen, Beschwerden und Kritikpunkte geben. Ein aktueller Fall mit schlecht abgestimmten Tarifen zirkulierte vor kurzem per E-mail; in Zukunft gäbe es für solche Fälle eine konkrete Anlaufstelle. Die Öffnungszeiten der TIK werden kürzer sein als die der übrigen MZ-Partner, jedoch erscheint eine Angleichung mittelfristig wünschenswert.

**9. Jahresplanung 2010**

Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung möglichst mit eigenem Beitrag (Flyer von der Stadt oder Kärtchen mit MZ-Logo und einem Frei-Busticket, „Tip-on-Karte“). Platz könnte am Stand der SWK eingerichtet werden.

Europäische Woche der Mobilität: 2010 evtl. in anderem Format, das eine aktive Teilnahme erschweren würde.

**10. Sonstiges:**

CarSharing Südbaden hat in Konstanz über 30 Mitglieder; es läuft seit Januar/Februar.

CarSharing Ökostadt e.V. ist mit 7 Autos gut ausgelastet; es fehlt immer noch ein Platz im Paradies, da die Nutzung eines Stellplatzes am Palmenhaus von der Stadt abgelehnt wurde.

Der Verein hat eine Anzeige zur Mobilitätszentraleneröffnung im Jahresheft des ADFC geschaltet.

***Für die Protokollführung, 29.03.09***



Dr. Jürgen Ruff; Vorsitzender

Anhang:

## Vorschlag zur Satzungsänderung

### Name:

Änderung in §§ 1 und 6 (Änderungen fett und unterstrichen)

#### bisher

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr des Vereins

(1) Der Verein führt den Namen Mobilitätszentrale Konstanz, nach erfolgter Eintragung im Vereinsregister, die alsbald erwirkt werden soll, mit dem Zusatz "eingetragener Verein (e.V.)".

(2) Sitz des Vereins ist Konstanz. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### neu

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr des Vereins

(1) Der Verein führt den Namen Förderverein Mobilitätszentrale Konstanz, nach erfolgter Eintragung im Vereinsregister, die alsbald erwirkt werden soll, mit dem Zusatz "eingetragener Verein (e.V.)".

(2) wie bisher

### Vorstandstätigkeitsvergütung:

#### bisher

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

1. Die Mitgliederversammlung;

2. der Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und dem Kassenwart; sowie bis zu 7 Beisitzer. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt; Wiederwahl ist zulässig;

**neu: Ergänzung durch Absatz 2a**

**1. Die Vorstandsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.**

**2. Abweichend davon kann die Mitgliederversammlung beschließen, dass der Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung erhält.**